

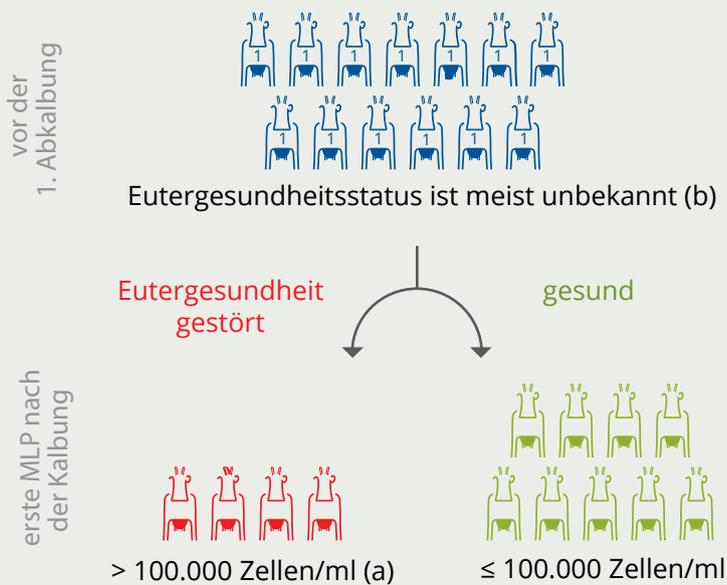


Eutergesundheit

Erstlaktierendenmastitisrate

› Die Erstlaktierenden sind die Zukunft des Betriebs. Nur wenn sie mit gesunden Eutern in das Leben als Milchkuh starten, können Spätfolgen von Mastitiden wie vermindertes Leistungspotenzial und ein damit einhergehender frühzeitiger Abgang vermieden werden.

Die Erstlaktierendenmastitisrate berechnet sich aus den Erstlaktierenden, die in der ersten MLP nach der Kalbung einen Zellgehalt von > 100.000 Zellen/ml Milch aufweisen, gemessen an allen Erstlaktierenden.



INFO

Risikofaktoren für eine Mastitis sind:

- › mangelnde Hygiene
- › Erreger, die durch Fliegen übertragen werden
- › gemeinsames Aufstallen von tragenden Rindern und Trockenstehern
- › Überbelegung
- › ansaugende Tiere

ZIEL- UND WARNWERT

Ziel ist es, dass der Anteil der Erstlaktierendenmastitisrate ≤ 15 % liegt.

Liegt der Anteil der Erstlaktierendenmastitisrate ≥ 30 %, sollten Maßnahmen zur Verbesserung eingeleitet werden.

ERSTLAKTIERENDENMASTITISRATE

$$\text{Erstlaktierendenmastitisrate [\%]} = \frac{a}{b} \times 100$$

a = Erstlaktierende, die in der 1. MLP > 100.000 Zellen/ml Milch aufweisen

b = Anzahl aller Erstlaktierenden

